

Modell 1

MUSTERMIXJACKE • Arya Light

Größe 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Gr. 40/42 stehen in Klammern vor, für Gr. 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Garn „Arya Light“ (52% Polyacryl, 32% Kid Mohair, 16% Polyamid, LL = ca. 180 m/50 g): ca. 350 (400 – 450) g Hellgrün (Fb. 715); Stricknadel Nr. 5,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re str.

Loch-R: Über gerade M-Zahl str. **1. R:** Rand-M, * 2 M re zus.-str., 1 U auf die Nd. nehmen, ab * fortl. wdh., Rand-M. **2. R:** M und U li str.

Großes Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M nach je 2 R versetzt str., dabei in den Rück-R die M stets str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Zackenlochmuster: Nach den Strickschriften A, B und C str. Die Zahlen re außen bezeichnen jeweils die Hin-R. In den Rück-R die M und U stets li str. Bei Muster A in der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 9 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit der M nach dem 2. Pfeil enden. Bei Muster B und C sind jeweils alle M in der Breite gezeichnet. In der Höhe die 1. – 20. R jeweils fortl. str.

Lochmuster: Nach Strickschrift D str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 12 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 28. R fortl. str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 4 M re, 2 M re zus.-str. Linker Rand: 2 M überzogen zus.-str. = 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen, 4 M re, Rand-M.

Maschenproben: 16 M und 25 R glatt re = 10 x 10 cm; 15 M und 28 R großes Perlmuster = 10 x 10 cm; beide Proben mit Nd. Nr. 5,5 gestrickt.

Rückenteil: 82 (88 – 94) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. 1 Rück-R li str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 22 (25 – 28) M glatt re, 36 M Zackenlochmuster A, dabei den MS 3x arb., 22 (25 – 28) M glatt re, Rand-M. Beids. für die Hüftrundungen in der 8. R ab Anschlag 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M betont abn. = 62 (68 – 74) M. Nach 32 (31 – 30) cm = 81 (79 – 77) R ab Anschlag 1 Markierung anbringen. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Markierung 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 5x je 1 M zun. = 74 (80 – 86) M. Nach 20 cm = 50 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 3x je 1 M und in folg. 4. R noch 1x 1 M abk. = 58 (64 – 70) M. In 18 (19 – 20) cm = 46 (48 – 50) R Armausschnitthöhe für die Schulter-schrägungen beids. 6 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 6 (7 – 8) M und 1x 5 (6 – 7) M abk. In der folg. R die restl. 24 M für den geraden Halsausschnitt abk.

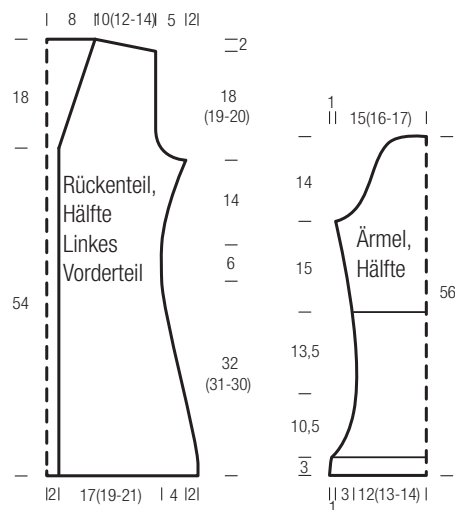
Linkes Vorderteil: 43 (46 – 49) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. 1 Rück-R li str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 22 (25 – 28) M glatt re, 20 M Zackenlochmuster B. Hüftrundung, Seitenschrägung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil arb. Bereits in 2 (3 – 4) cm = 6 (8 – 10) R Armausschnitthöhe für die Ausschnittschrägung am li Rand 1 M abk., dann * in 2. und folg. 4. R je 1 M abk., ab * 5x wdh., dann noch in folg. 4. R 1x 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei am re Rand im Zackenlochmuster C arb.

Ärmel: 52 (56 – 60) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 3 cm wie folgt str.: 3 R kraus re, dabei mit 1 Rück-R beginnen, 2 Loch-R und 2 R kraus re. Dann im großen Perlmuster weiterarb. Beids. für die Trompetenform in der 3. R ab Blendenende 1 M abn., dann * in der 6. und folg. 4. R je 1 M abn., ab * 1x wdh. und in folg. 6. R noch 1x 1 M abn. = 40 (44 – 48) M. Nach 10,5 cm = 30 R ab Blendenende beids. 1 Markierung anbringen. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Markierung 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 2x je 1 M zun. = 46 (50 – 54) M. Die Zunahmen beids. im großen Perlmuster folgerichtig ergänzen. Nach 13,5 cm = 38 R ab Markierung – in 38. R noch 1 M abn. = 45 (49 – 53) M – im Lochmuster weiterstr., dabei nach und vor der Rand-M noch 0 (2 – 4) M glatt re einfügen. Beids. für die Schrägungen in 11. Lochmuster-R noch je 1 M zun. = 47 (51 – 55) M. Nach 15 cm = 38 R ab Lochmusterbeginn beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 5x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M und wieder in jeder 2. R 6x je 1 M und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 7 (11 – 15) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Für eine Kragenhälfte 24 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Im Zackenlochmuster A in folg. Einteilung str.: Rand-M, 2 M glatt re, die gezeichneten 18 M nach Strickschrift A, 2 M glatt re, Rand-M. Nach 24 cm = 60 R ab Anschlag die M zunächst stilllegen. Die 2. Kragenhälfte genauso str., jedoch erst ab 11. Muster-R beginnen. Dann beide Kragenhälften re auf re aufeinander legen und je 1 M der einen Hälfte mit der entsprechenden M der anderen Hälfte zus.-str. und die M gleichzeitig abk. Kragen so an den Ausschnitttrand nähen, dass die Naht in rückwärtiger Mitte liegt und das Kragennmuster beim Umlegen des Kragens auf der re

Seite erscheint. Ärmel einsetzen. Für die Verschlussbänder 2 je 12 cm lange Luft-Ketten häkeln. Diese mit je 1 R fe M überhäkeln. Dann die Bänder an den Vorderteilrändern in Taillenhöhe annähen, siehe Modellbild.



Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Stricken einfach übergangen
- = in das entsprechende Loch der 6. darunter liegenden R einstechen und den Faden zur Schlinge holen, 1 U auf die Nd. nehmen, wieder 1 Schlinge durch das Loch holen, 1 U auf die Nd. nehmen und nochmals 1 Schlinge durch das Loch holen, nun die folg. 3 M von der li Nd. gleiten lassen und auflösen

